

Kursbericht

Weiterbildungskurs Schadenwehr

Datum: Samstag der 13. April. 2013

Ort: Werkhof Flüelen

Wetter: schön

KVK: Freitag 12. April 2013

Teilnehmer: 39 Teilnehmer angemeldet, 4 entschuldigt, 17 Wehren vertreten.
Es wurden 4 Klassen gebildet, vom Soldat bis zum Hauptmann war alles vertreten.

Kursstab:

Kurs Kdt	Hptm Huggenberger Jörg
Instruktoren	Hptm Gerig Dani
	Hptm Zurfluh Bernahrd
	Hptm Bissig Heinz
	Hptm Fedier Gerol
	Hptm Kägi Josef

Kursverwalterin: Huggenberger Karin
Platzwart: Waldis Leo (Werkhof)
Feuerwehrinspektor: Achermann Bruno
Ausbildungschef: Baumann Stefan

Kurskosten: Gemäss Abrechnung Kursverwalter

Verpflegung: Znüni:
Wurde durch die Bäckerei Schillig Bürglen gebracht.

Mittagessen:

2 Klassen Hotel Hirschen, 2 Klassen und Kurs-Stab Restaurant Schützenhaus in Flüelen. Mittagessen im Hirschen wurde sehr gerühmt Service klappte ausgezeichnet. Das Essen in der Schützenstube war auch sehr gut jedoch Bedienung nicht speitativ, daher konnte Mittagspause nicht ganz eingehalten werden.

Kursprogramm: Das Kursprogramm wurde durch die Ausbildungskommission bestimmt. Die Lektionen wurden alle dem Neuen Reglement Basiswissen angepasst.

Kursauswertung: Posten 1:

Gefahrerkennung war eine Theorie Lektion, sie wurde dem neuen Reglement angepasst. Die Theorie konnte dank den guten Video Einspielungen und den gut vorbereiteten Fragebögen interessant und abwechslungsreich gehalten werden. Die Lektion wurde einmal durch Bruno Achermann und dreimal durch Heinz Bissig gehalten.

Posten 2:

Strassenrettung auf Stufe Ortfeuerwehr. Es wurden mehrere Autos in verschiedene Lagen und Seiten gelegt und mit Puppen bestückt. An diesen Objekten konnten verschiedene Rettungsarten und Kniffe geübt werden. Zum Teil wurden auch Klasseiteilnehmer als Figuranten eingesetzt. Halskrausen wurden angelegt und Personen aus verschiedenen Lagen gerettet. Das Einsatz Fahrzeug der Feuerwehr Flüelen wurde in die Lektionen integriert. Rettungen wurden mit dem Schnellangriff unterstützt um möglichst realistische Bedingungen zu schaffen. Die Lektion wurde durch Josef Kägi gehalten.

Posten 3:

Am Posten Einsatz am Wasser wurde mit den Teilnehmern eine Bachsperre gebaut. Einstreustelle, Vermischung, Abstreifer, Entnahmestelle und Schluss Sperre wurden miteinander errichtet. Die Funktionsweise wurde mit eingestreutem Sägemehl erklärt. Auch diese Lektion wurde dem Neuen Reglement angepasst. Theorie und Praxis konnte gut umgesetzt werden. Der Giessen Bach eignet sich sehr gut als Übungsobjekt. Die Lektion wurde durch Gerold Fedier gehalten.

Posten 4:

Die Lektion Auffangen Abdichten wurde ebenfalls auf Stufe Ortsfeuerwehr gehalten. An diversen Leckagen in Rohren und Fässern, konnte das Auffangen und Dichten geübt werden. Auch Tipps und Tricks wurden untereinander ausgetauscht. Neue Auffangbecken und eine Membranpumpe wurden ebenfalls gezeigt. An diesem Posten wurde mit dem Material des Schadenwehrs Anhänger der Feuerwehr Schattdorf gearbeitet. Die Lektion wurde durch Dani Gerig gehalten.

Posten 5:

Ortsfeuerwehren im Einsatz, ein Autounfall mit 2 Fahrzeugen, ein Auto brennt. An diesem Posten konnte unter realen Bedingungen geübt werden. Sofort absuchen gibt es noch Personen in den Autos? Rettungen durchführen, dreifacher Brandschutz aufbauen, Löschangriff durchführen, Brand einschäumen und löschen. Solche Schnelleinsätze wurde mit den Teilnehmern unter Zeitdruck durchgeführt. Auch hier wurde auf Stufe Ortsfeuerwehr geübt. Schnelleinsätze besprochen, Lehren daraus gezogen und erneut geübt. Das eingesetzte Material stammte ab dem ULF der Werkhoffeuerwehr Flüelen. Die Lektion wurde durch Bernhard Zurfluh gehalten.

Positive Punkte: Abwechslungsreiches Programm, der Zeitplan konnte eingehalten werden.
Keine Postenverschiebungen mit Fahrzeugen. Infrastruktur sehr gut und ideale Platz-Verhältnisse.
Motivierte, interessierte Teilnehmer.

Negative Punkte: Für die Pause am Morgen wurde ein Tisch um das Kaffee hinzustellen gewünscht.
An den Posten sollte für die Teilnehmer Mineralwasser vorhanden sein.

Fazit: Ein interessanter Kurs, dem neuen Reglement angepasst und auf Stufe Ortsfeuerwehr abgehalten. Motivierte Teilnehmer, Gute Instruktoren, idealer Platz. Der Kurs kann so eins zu eins wieder einmal durchgeführt werden.

Ziel erreicht.

Dank: Allen Teilnehmern fürs Mitmachen,
dem gesamten Kursstab für die tolle Unterstützung.

Dem Werkhof Flüelen, an Leo Waldis vielen Dank für die Infrastruktur.
Der Firma Aggregat für die Parkplätze.

Altdorf den 15. April 2013 Kurs Kdt Hptm Jörg Huggenberger